

Der kleine Prinz

Als der Anwalt auf Kate's Angebot nicht eingeht, verfolgt sie ihn, um herauszufinden, wer sein Mandant ist. Währenddessen glaubt Locke, zu wissen, was sie tun müssen um die Zeitsprünge aufzuhalten, woraufhin man zur Orchidee-Station aufbricht!

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: The Little Prince

Episodennummer: 5x04

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 04.02.2009

Erstausstrahlung D: 28.01.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Brian K. Vaughan & Melinda Hsu Taylor

Regie: Stephen Williams

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Jeremy Davies als Daniel Faraday, Michael Emerson als Benjamin Linus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Josh Holloway als James "Sawyer" Earl, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, Daniel Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen, Rebecca Mader als Charlotte Lewis, Elizabeth Mitchell als Juliet Burke, Terry O'Quinn als John Locke

Gastdarsteller: Melissa Farman als Danielle Rousseau, William Blanchette als Aaron

Kurzinhalt:

Kate trifft sich mit dem Anwalt, um ihm einen Handel vorzuschlagen: Sie gibt die geforderten Blutproben ab, wenn sie dafür mit seinem Klienten sprechen kann. Als dieser ablehnt, beschließt sie, ihn zu einem vermeintlichen Termin mit der Person, die er vertritt, zu verfolgen. Währenddessen wird Sayid im Krankenhaus von einem unbekannten Mann angegriffen. Er kann ihn ausschalten, doch als man in seiner Tasche seinen Zettel mit Kate's Adresse findet, befiehlt Jack, dass es wer immer diese Leute sind als nächstes auf Kate abgesehen haben könnten.

Währenddessen kommt Charlotte auf der Insel wieder zu Bewusstsein. Locke glaubt zu wissen, was er tun muss um die Insel zu verlassen: Er möchte zur Orchidee-Station zurückkehren, um so wie Ben den Mechanismus zu aktivieren. Dann möchte er sich mit allen treffen und sie dazu überreden, auf die Insel zurückzukehren "in der Hoffnung, dass die Zeitsprünge dann endlich aufhören. Auf dem Weg dorthin zeigt sich jedoch, dass Charlotte nicht die Einzige ist, für die die ständigen Zeitsprünge eine Bedrohung darstellen: Auch Miles und Juliet werden von Nasenbluten geplagt!

Review:

In "Der kleine Prinz" ist es den Machern wieder einmal gelungen, mich zu täuschen. Dachte ich, als sich der Anwalt mit Claire's Mutter traf noch "Das war ja so klar", offenbarte sich kurz darauf, dass sie gar nicht dahintersteckt, sondern diese vielmehr von Ben beauftragt wurde. Generell schien sich die Handlung in L.A. hier zum ersten Mal in der 5. Staffel so richtig vorwärts zu bewegen. Besonders gut gefallen hat mir das Zusammentreffen am Dock, als Ben zugibt hinter der Anklage wegen Aaron zu stecken "damit hat er auch Jack völlig überrascht und wieder einmal gezeigt, dass ihm nicht zu trauen ist. Besonders spannend dann aber der Ausklang dieses Teils der Episode, als sich Sun offenbar bereit macht, Ben zu töten. Auch wenn mir nach wie vor nicht klar ist, woher sie weiß, dass Ben's Ermordung des Säuglings die Bombe gezündet und damit Jin's Tod ausgelöst hat, bin ich schon sehr gespannt, wie es damit weitergehen wird!

Auch die Handlung auf der Insel war wieder gelungen. Highlights waren vor allem der Zeitsprung zu Aaron's Geburt, als Sawyer Kate gesehen hat "die er stärker zu vermissen scheint als ich das angenommen hätte. Weniger gelungen fand ich den Angriff auf hoher See. Irgendwie schien mir das nur ein lächerlicher bzw. ein krampfhafter Versuch zu sein, für etwas Spannung und Action zu sorgen. Immerhin sorgte es mit Sawyers "Danke, Gott" für das humoristische Highlight der Episode. Interessant dann auch die Wendung am Ende. Ich muss zugeben, als Locke gefragt hat "Kann jemand französisch?" war mir schon klar, dass es sich eigentlich nur um Rousseau's Forschungsschiff handeln kann. Wo es "Der kleine Prinz" gelungen ist, mich zuvor beim Klienten des Anwalts zu überraschen, war es hier im Gegenzug sehr vorhersehbar, wodurch diese mit dramatischer Musik und auf großen Twist inszenierte Offenbarung nicht ganz die von den Machern vielleicht gewünschte Wirkung entfalten konnte. Auch der Twist, dass Jin die Explosion des Frachters offenbar überlebt hat, hat mich "so sehr ich ihm und Sun auch ein Happy End gönnen mag" nicht überzeugt. Wenn ich mich recht entsinne, stand er als das Schiff explodiert ist genau auf dem Deck, er schien von den Flammen förmlich eingehüllt zu werden. Daher muss ich diesen Twist "zumind. vorerst, ehe ich mir die Szene bei einem weiteren Durchlauf noch einmal genau angesehen habe" unter "unlogisch" abspeichern. Immerhin bedeutet dieser Zeitsprung aber hoffentlich wenigstens, dass wir endlich erfahren werden, was mit Rousseau's Crew passiert ist "eine Offenbarung, der ich schon sehr gespannt entgesehe!

Fazit:

In "Der kleine Prinz" ist es den Machern einerseits gelungen, mich wieder einmal auszutricksen, andererseits fand ich die Wendung am Ende dann wieder recht vorhersehbar. Auch der Twist rund um Jin überzeugt mich noch nicht so richtig. Davon abgesehen fand ich "Der kleine Prinz" aber wieder sehr gelungen, wobei ich vor allem die Zusammenkunft am Pier und Sawyers "Wiedersehen" mit Kate gelungen fand. Sun's scheinbare Absicht, Ben zu töten sowie die Tatsache, dass Rousseau's Ankunft auf der Insel Antworten zu einigen lang gehegten Fragen in Aussicht stellt, lassen mich aber wieder mal gespannt auf die Fortsetzung warten!

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im